

# Wahlkreis

**Verlag u. Geschäftsstelle:**  
Halle (Saale), Burg 42-44.  
Fernruf 1047.  
Bestand von 7 1/2 Uhr früh  
bis 5 Uhr nachmittags.  
Verantwortlich: Otto 1918.

**Schriftleitung:**  
Halle (Saale), Burg 42-44.  
Fernruf 1045.  
Sprechzeit: Nur werktags  
von 12 bis 1 Uhr mittags.

## Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

**Bezugspreis:** Drei Bände monatl. 2,25 Mk., vierteljährl. 6,75 Mk.; durch die Post bezogen monatl. 2 Mk., ohne Zustellungsgebühr.

Erscheint jeden Werktag nachmittags.  
Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, spätere tags vorher.

**Anzeigenpreis:** 30 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 90 Pf. für Zeilenumschlüsse, anschließend an den dreispaltigen Regeneratell.

# Ämtliche Bekanntmachungen.

### Halle.

**Wahlverfahren.**  
Die Wahlberechtigte auf Fleisch sind in dieser Woche auf 150 Gramm je Kopf (Kinder unter 6 Jahren die Hälfte) festgesetzt. Es wird Minderfleischfleisch ausgegeben. Der Verkauf erfolgt am Sonnabend, den 28. d. M., durch die Fleischer, bei denen die Quasibill zur Kundentische angemeldet sind, gegen Abrechnung der Fleischmarken für die Woche vom 23. - 28. Febr. 1920. Die Marken sind in üblicher Weise bis zum 2. März d. J. an das Stadtermächtigungsamt abzuliefern. Der Kleinhandelsverkaufspreis beträgt für 150 Gramm = 2 Pf.

**Verkauf von ausländischen Speis.**  
Der Verkauf von amerikanischen Speis findet am Sonnabend, den 28. d. M., statt. Es werden 50 Gramm je Kopf ausgegeben. Der Verkauf erfolgt durch die Fleischer, bei denen die Quasibill zur Kundentische angemeldet sind, gegen Abrechnung der Marken für die Einfuhrsteuerkarte (Speis). Die abgetragenen Marken sind bis zum 2. März an das Stadtermächtigungsamt abzuliefern. Der Verkaufspreis beträgt für 50 Gramm = 8 Pf.

**Städtischer Verkauf von Speis im Aufschlag an die Reichsbäckerei.**  
In der Salammühle, am Freitag, den 27. Febr. 1920. Angefallen zum Einkauf werden die Anhaber der alten Lebensmittelcheine mit den Nummern 71 001 bis 69 000, vormittags von 9 - 12 Uhr, und die Anhaber der Nummern 69 001 - 71 000, nachmittags von 2 - 6 Uhr. Für jede Portion eines Quasibills werden 50 Gramm zum Preise von 85 Pf. abgegeben. Der alte Lebensmittelchein ist vorzuliegen. - Gefährte sind mitzubringen. - Abgegebenes Geld ist vorzuliegen.

**Städtischer Verkauf von Rife.**  
In der Salammühle, am Freitag, den 27. Febr. 1920. Angefallen zum Einkauf werden die Anhaber der Lebensmittelcheine mit den Nummern 1001 bis 2000, vormittags von 9 bis 12 Uhr, und die Anhaber der Nummern 2001 bis 5000, nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jede Portion eines Quasibills werden 70 Gramm zum Preise von 90 Pf. abgegeben. Der neue Lebensmittelchein ist vorzuliegen. - Abgegebenes Geld ist vorzuliegen.

**In der Woche von 1. bis 6. März 1920 gelangen, außer der noch bekanntstehenden Kartoffelmenge, freihändige Kartoffelkäufe zur Veranschaulichung. Kleinbändler mit Warenkundenliste, welche sich an dem Verkauf beteiligen wollen, werden aufsuchend, die gewöhnliche Menge ihrem Großhändler bis zum 28. Febr. dieses Jahres anzuzeigen. Eine Kartuzur der Menge bleibt vorbehalten. Die Abholung der Kartoffelkäufe von Großhändler kann vom 2. März 1920 an erfolgen. Eine Zurücknahme der Verkaufsliste findet nicht statt.**

**In der am 1. März 1920 beginnenden Schwurgerichtsperiode kommen zur Verhandlung: 1. am 1. März 1920, vorm. 9 Uhr, gegen den Kaufmann Robert Schick wegen vollstehender und betrügerischer Betrug in wiederholten Mafsstufen, ferner Urkundenfälschung, unbefugten Transens einer Urkunde; 2. am 2. März 1920, vorm. 9 Uhr, gegen den früheren Verwalter des öffentlichen Hofes beim Hofe neuen Herrschafts im Amte; 3. am 3. März 1920, vorm. 9 Uhr, gegen den Arbeiter Max Wetter wegen betrügerischer Notarakt, Vornahme unsichtbarer Handlungen an Person unter 14 Jahren.**

### Wittenberg.

**Wahl des Elternrats.**  
Zur Wahl des Elternrats der Mädchen-Hilfsschule sind Kandidatenlisten mit mindestens 18 Vorschlägen u. 20 Unterschriften von Wahlberechtigten bis zum 24. Februar 1920 an den Wahlvorstand einzureichen. Die Wahl findet am Sonntag, den 7. März 1920, von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags in der Mädchenhilfsschule statt.

**Wittenberg, den 26. Februar 1920.**  
Der Wahlvorstand, J. V. Kuhlmann, Sternstraße 98.

**Elterntariffschule.**  
Zur Wahl des Elternrats sind Kandidatenlisten mit mindestens 18 Vorschlägen u.

20 Unterschriften von Wahlberechtigten bis zum 28. Februar 1920 an den Wahlvorstand an Ob. des Unterzeichneten einzureichen. Die Wahl findet am Sonntag, den 7. März 1920, von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags im Restaurant zum Goldenen Grund, Zeitstraße 62, statt.

Wittenberg, den 24. Februar 1920.  
Der Wahlvorstand,  
J. V. Kuhlmann, Sternstraße 98.

### Delitzsch.

Die Herren Obmänner werden erbeten, die Auktionsorten für Monat März und April 1920 am Freitag, den 27. d. M., in den Vormittagsstunden im Lebensmittellager, Seibergs Straße Nr. 1, in Empfang zu nehmen.

Delitzsch, den 25. Februar 1920.  
Der Magistrat.

**Wahlverfahren für Schlachthäuser.**  
Um die Mindestbeträge zu schonen, wird die Kreisfleischerei von Montag, den 23. d. M., an für jeden an sie abgelieferte Schwein neben dem bisherigen Preis von 150 Mk. für jeden Zentner eine Ablieferungsprämie von 100 Mk. bezogen. Die Herren Landwirte eruche ich, mir meine alle entbehrlichen Schlachthäuser zur Fleischlieferung des Kreises an die gültigste Kreisfleischerei abzuliefern.

Delitzsch, den 21. Februar 1920.  
Der Vorsitzende des Kreisfleischereis,  
W. Mantzuffel, Landrat.

### Bitterfeld.

**Ablieferung von Getreide.**  
Im Aufschlag an meine Bekanntmachung betreffend Anschlag und Ablieferung von Getreide vom 27. Januar 1920 werde ich hiermit kennt, daß auch die Getreide bis zum 15. März höchstens abgeliefert sein muß.

Bitterfeld, den 21. Februar 1920.  
Der Vorsitzende des Kreisfleischereis des Kreises Bitterfeld,  
Freiherr v. Bodenhausen, Landrat.  
Bitterfeld, den 23. Februar 1920.  
Der Magistrat, Schmidt.

**Wahlverfahren.**  
In der Woche vom 23. bis 28. Februar 1920 kommen auf den Fleischmarkenamt Nr. 2 der Aufgabe: a) für die Fleischverarbeiter der Stadt Bitterfeld und der Bezirksfleischereien Döben und Börsig für Erwaadene und Kinder 120 Gramm Fleischfleisch, am Freitag, den 27. Februar, bis im übrigen Teil des Kreises für Erwaadene 150 Gramm Fleischfleisch, für Kinder unter 6 Jahren 75 Gramm Fleischfleisch.

Bitterfeld, den 24. Februar 1920.  
Der Kreisfleischereis,  
Freiherr v. Bodenhausen, Landrat.

### Coatartoffeln.

Was jetzt konnten Coatartoffeln aus einem Kommunalverband in einen anderen nur dann ausbleiben werden, wenn mit dem Verkauf einer schriftlicher Anzeigebrief bis zum 30. November 1919 abgeschlossen und derselbe dem Verwalterkommunalverband bis zum 10. Dezember 1919 zur Genehmigung vorgelegt war. Nach neuerer Anordnung des Reichswirtschaftsministeriums dürfen Coatartoffeln aus dann eine Heftet werden, wenn die Pflanzung auf Grund eines in der Zeit vom 15. Februar bis 15. April 1920 einschließlich abzuschließen und von dem Kommunalverband, aus dessen Bezirk die Kartoffeln geliefert werden, genehmigten schriftlichen Vertrages erfolgt. Der Antrag auf Genehmigung ist alsbald nach Abschluß des Vertrags spätestens bis zum 30. April 1920 zu stellen.

Bitterfeld, den 23. Februar 1920.  
Der Kreisfleischereis des Kreises Bitterfeld,  
Freiherr v. Bodenhausen.

**Anordnung.**  
Auf Grund der Anordnung über den Umsatzsteuer und der Verordnung über die Aufhebung der Umsatzsteuer vom 18. Januar 1920 wird bestimmt:  
§ 1. Jeder deutsche Reichsbürger, welcher die Grenze zwischen dem oberdeutschen Reichstums und dem unterdeutschen Reichstums überschreitet, bedarf eines von der zuständigen Behörde ausgestellten Passes. Ausländern, die im Deutschen Reich ihren Wohnsitz haben, genügt der von ihrer Vertretungsbehörde ausgestellte Pass, falls die Berechtigung der Aufenthalt am angegebenen Ort nicht umfasst. Für alle anderen Ausländer gelten die allgemeinen Bestimmungen.  
§ 2. Die Verordnung tritt mit dem 25. Januar in Kraft.  
Breslau, den 17. Januar 1920.  
Der Kommandierende General,  
Gen. B. Friedeburg, Generalleutnant.  
Der Regierungs-Kommissar,  
Gen. B. Oigt.

berühmter für Ringmaßmesser einfall. Kloben und Umhänger.  
Torgau, den 21. Februar 1920.  
Der Magistrat.

### Torgau.

**Wahlverfahren.**  
Am Donnerstag, den 26. d. M., von vormittags 11 Uhr an wird Rindfleisch, das Brutto für 1,50 Mk., im rohen Aufschub auf der Fleischerei des hiesigen Schlachthaus verkauft. Die Abgabe erfolgt nur auf Fleischkarten, auf welche die hoppelte Menge anzuzeigen wird, und zwar an diejenigen Personen, welche in der hiesigen Fleischerei des hiesigen Jähners hier eingetragen sind. Als Anzeigekarte ist die Nummer vorzuliegen. Andere Personen werden nicht berücksichtigt. Das Fleisch wird nur gegen abgegebenes Geld verabreicht.  
Torgau, den 24. Februar 1920.  
Die Polizei-Verwaltung, J. V. Flab.

### Verkauf der neuen Kostmischarten.

Die neuen Kostmischarten für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahre, für Kranke und werbende Mütter werden am Donnerstag, den 28. Febr., den 27. Febr., von 9 Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm., und von 3 - 6 Uhr nachm., sowie am Sonnabend, den 28. Febr., von 3 Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. im Lebensmittelamt, Rathaus 1, Torgau, nur gegen Vorlegung der alten Stammkarte und der nummerierten Rückseite ausgeben.  
Torgau, den 24. Februar 1920.  
Der Magistrat.

### Kreisfleischereis.

am 26. Februar 1920 (Donnerstag) an Nr. 751 des Schluß der Anzeigekarte des Expositionsbezirks am Reichstag 7 der Klobenliste.  
Torgau, den 26. Februar 1920.  
Der Magistrat.

### Wahlverfahren.

**Wahlverfahren.**  
Am Donnerstag, den 26. Februar 1920, werden im hiesigen Lebensmittelamt (Rathaus, großer Saal, Einnahme Markt) von vormittags 11 - 1 Uhr gegen Vorlegung der nummerierten Stammkarte, die Anzeigekarte ausgeben. Die Anzeigekarte ist alsbald nach Abschluß des Vertrags spätestens bis zum 30. April 1920 zu stellen.  
Torgau, den 24. Februar 1920.  
Der Magistrat, J. V. Flab.

### Übermäßige Gaslieferungsbedürfnisse.

Anfolge der Ordnung der Gaslieferung, der Gas und der Gaslieferung, sowie wegen der seit 1. Januar 1920 zur Geltung kommenden 1/2-prozentigen Umfahsteuer müssen vorbehaltlich der Zustimmung der Stadterordnetenversammlung die letzten Gaspreise mit Wirkung vom 1. Februar d. J. um 2 Pf. für das Kubikmeter erhöht werden. Die letzten vorherigen Gaspreise für alle Private, 82 Pf. je

**Wahlverfahren.**  
Am 1. März 1920 findet eine Neiwahl statt. Die Wahl eretret sich auf Wende, Kloben, Schwere, Schwere, Jagen und Beredung. Für die Wahl werden nicht gelöst. Die Wahlverfahren werden ebenso wie bei früheren Wahlen im hiesigen Reichstumsamt durchgeführt und deren Ergebnisse im hiesigen Kreisfleischereis bekanntgegeben. Die Wahlverfahren sind im hiesigen Kreisfleischereis bekanntzugeben. Die Wahlverfahren sind im hiesigen Kreisfleischereis bekanntzugeben.

### Wahlverfahren.

Am 1. März 1920 findet eine Neiwahl statt. Die Wahl eretret sich auf Wende, Kloben, Schwere, Schwere, Jagen und Beredung. Für die Wahl werden nicht gelöst. Die Wahlverfahren werden ebenso wie bei früheren Wahlen im hiesigen Reichstumsamt durchgeführt und deren Ergebnisse im hiesigen Kreisfleischereis bekanntgegeben. Die Wahlverfahren sind im hiesigen Kreisfleischereis bekanntzugeben. Die Wahlverfahren sind im hiesigen Kreisfleischereis bekanntzugeben.

### Wahlverfahren.

Am 1. März 1920 findet eine Neiwahl statt. Die Wahl eretret sich auf Wende, Kloben, Schwere, Schwere, Jagen und Beredung. Für die Wahl werden nicht gelöst. Die Wahlverfahren werden ebenso wie bei früheren Wahlen im hiesigen Reichstumsamt durchgeführt und deren Ergebnisse im hiesigen Kreisfleischereis bekanntgegeben. Die Wahlverfahren sind im hiesigen Kreisfleischereis bekanntzugeben. Die Wahlverfahren sind im hiesigen Kreisfleischereis bekanntgegeben.

### Wahlverfahren.

Am 1. März 1920 findet eine Neiwahl statt. Die Wahl eretret sich auf Wende, Kloben, Schwere, Schwere, Jagen und Beredung. Für die Wahl werden nicht gelöst. Die Wahlverfahren werden ebenso wie bei früheren Wahlen im hiesigen Reichstumsamt durchgeführt und deren Ergebnisse im hiesigen Kreisfleischereis bekanntgegeben. Die Wahlverfahren sind im hiesigen Kreisfleischereis bekanntzugeben. Die Wahlverfahren sind im hiesigen Kreisfleischereis bekanntgegeben.

### Wahlverfahren.

Am 1. März 1920 findet eine Neiwahl statt. Die Wahl eretret sich auf Wende, Kloben, Schwere, Schwere, Jagen und Beredung. Für die Wahl werden nicht gelöst. Die Wahlverfahren werden ebenso wie bei früheren Wahlen im hiesigen Reichstumsamt durchgeführt und deren Ergebnisse im hiesigen Kreisfleischereis bekanntgegeben. Die Wahlverfahren sind im hiesigen Kreisfleischereis bekanntzugeben. Die Wahlverfahren sind im hiesigen Kreisfleischereis bekanntgegeben.

### Wahlverfahren.

Am 1. März 1920 findet eine Neiwahl statt. Die Wahl eretret sich auf Wende, Kloben, Schwere, Schwere, Jagen und Beredung. Für die Wahl werden nicht gelöst. Die Wahlverfahren werden ebenso wie bei früheren Wahlen im hiesigen Reichstumsamt durchgeführt und deren Ergebnisse im hiesigen Kreisfleischereis bekanntgegeben. Die Wahlverfahren sind im hiesigen Kreisfleischereis bekanntzugeben. Die Wahlverfahren sind im hiesigen Kreisfleischereis bekanntgegeben.

Vereinigte Lichtspiel-Theater.

Orpheum, Volks-Lichtspiele, Germania, Prinzess, Steinweg 12., Gelastrasse 6., Triftstrasse 23., Schmeerstrasse 5.

Ab Freitag, den 27. Februar 1920:

Stuart Wehbs: Der Erbe vom Lilienhof. (Ernst Relcher) Kriminaldrama in 4 Akten von Franz Hofer.

Das Tagebuch einer Verlorenen. Nach dem Roman von Margarete Böhme in 5 Akten. In der Hauptrolle: Erna Morena.

Isis-Mysterien. Phantastisches Drama in 3 Akten. In der Hauptrolle: Mogens Enger.

Eva May in dem schönen Filmspiel: Die verwunschene Prinzessin. 5 Akte. Anfang: Sonntag 3 Uhr.

Die Schuld des Anderen. Vieraktiges Detektiv-Abenteuer.

Frauen, traut den Männern nicht. Ein drohendes Lustspiel in 3 Akten.

Das Theaterdorf. Ein Spiel in 4 Akten.

Anfang: Sonntag 3 Uhr.

Der Diamant des Todes. Gewaltiges Drama in 5 Akten.

Charly in Indien. Humor. Anfang: Sonntag 3 Uhr.

Anfang: Sonntag 3 Uhr.

Anfang: Sonntag 3 Uhr.

In allen Theatern: Sonnabend und Sonntag von 3 bis 5 Uhr Jugendvorstellung.

Verksamlungsanzeiger U. S. P. D. Halle und Gaalreis. Sekretariat: Sara 42-44, Zimmer 23-24. Wodentags öffnet von 9-11 und 4-7 Uhr.

Öffentliche Versammlungen. Teicha. Sonnabend, den 26. Februar, abends 7 1/2 Uhr, im Gasthof Gottschalk in Teicha. Dypin und Umgegend. Sonntag, den 29. Februar, nachm. 2 Uhr, im Gasthaus Freiheit in Dypin.

Mitgliederversammlung. Settin. Sonntag, den 29. Februar, nachm. 3 Uhr, im Gasthaus zur Erholung.

Wahl der Elternbeiräte. Die Genossen, die als Obmann der Wahlvorstände gewählt sind, weisen wir darauf hin, daß zur Vertretung der Kandidatenlisten und der Listenführer mindestens am Freitag eine Sitzung des Wahlvorstandes stattfinden muß.

Was? Ist Patentex? Verbesserter, letzter u. a. s. o. l. o. s. e. die es werden wollen. Verlag: Prospekt gegen 50 Pf. in Marken. 6255 Sanitäts-Vereinshaus A. Rausch, Coburg, Walkmühlstr. 9.

Walhalla-Operett-Theater. Anfang 7 1/2 Uhr. Donnerstag u. Freitag: Schwarzwaldmädel. Kasse 10-12 u. 4-5 1/2.

Stadttheater. Freitag, den 27. Februar, abends 7 Uhr: Helmat. Sonnabend: 8 57 Königskinder.

Thalia-Theater. Gastspiel des Stadttheater-Veronales. Sonntag, den 29. Februar, abends 7 Uhr: Die verlorene Tochter.

Die verlorene Tochter. Die berühmte und köstliche Schwarzwaldmähren.

Illustration of a woman in a hat and coat, likely related to the 'Die verlorene Tochter' advertisement.

Was? Ist Patentex? Verbesserter, letzter u. a. s. o. l. o. s. e. die es werden wollen. Verlag: Prospekt gegen 50 Pf. in Marken. 6255 Sanitäts-Vereinshaus A. Rausch, Coburg, Walkmühlstr. 9.

Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, dass wir unsere Vertretung und den Verkauf unserer anerkannt vorzüglichen Erzeugnisse. Herrn Brauereibesitzer Wilhelm-Richter, Brauerei und Malzfabrik in Mühlberg a. E., übertragen haben.

Sozialtätbrauerei Waldschlösschen. Älteste Aktienbrauerei Deutschlands.

Ich beziehe mich auf vorstehende Mitteilung und erlaube mir gleichzeitig bekannt zu geben, dass ich ausser meinen selbsthergestellten, jetzt vorzüglichen hellen und dunklen Bieren, sowie Limonaden und der Vertretung der Waldschlösschen-Brauerei, Dresden, noch den Verlag der Ersten Kulmbacher Aktien-Exportbrauerei übernommen habe.

Frauenhaare. kaufe ich auch die kleinsten Posten... 4.00 bis Mark 5.00 per 100 Gramm Mark. Damen, welche besonders langes, ausgekämmtes Haar haben, erhalten für 100 Gramm... Mark 6.00. Ernst Griesemann, Halle a. d. S., Leipzigerstrasse 61.

Pendel, Elektrisch, Gas billigst. G. Brose, Gr. Sandberg 6. Apollo-Theater. Taglich 7 Uhr: Kolossaler Lachertag! Der Regimentspapa.

Volkspark, Burgstr. 27. Morgen, Freitag: 8 45. Grosser Ball. Hierzu ladet ein: Die Geschäftsleitung.

Arbeiter-Bildungs-Ausschuss Halle. Morgen Abend 7 1/2 Uhr im großen Saale des Volksparkes: 8 699. Wissenschaftl. Lichtbildervortrag.

Arbeit-Radfahr-Bund „Solidarität“ Ortsgruppe Döla u. Sonntag, d. 29. Febr., von nachm. 3 Uhr an, im Gasthof zur Dölaer Heide: Frühjahrs-Vergnügen, verbunden mit 4 691 Regentagen u. sonstigen Überraschungen.

Verband d. Fabrikarbeiter. Bahnhofs-Halle. Distriktsversammlungen. Bruckdorf, Sonnabend, 28. Febr., abends 8 Uhr, bei Strahe. Landsberg, Sonnabend, 28. Febr., abends 7 Uhr, im Lokal „Zu den drei Schindeln“. Nienleben, Sonntag, 29. Febr., nachm. 3 Uhr, bei Man. Döla, Sonntag, 29. Febr., nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur Dölaer Heide. Teicha, Sonntag, 29. Febr., nachm. 3 Uhr, d. Gottschalk.

Reichskonferenz der Gemeindevertreter U. S. P. D. Den Kreisvorständen der U. S. P. D. Fraktionen der kommunalen Körperschaften zur Kenntnis, daß die Reichskonferenz der Gemeindevertreter am 29. Februar und 1. März im Stadterordneten-Sitzungs-saal in Berlin stattfindet. Die Bezirksleitung Halle a. S. Frauenhaar (Kilo bis 45 M.) kauft 4 700 A. Richter, Glauchaer Strasse 78. Tüchtige Großstück-Arbeiter und Damenschneider finden dauernde Beschäftigung bei Alb. Drechsler Nachf., Poststrasse 17. 4 699

Achtung, Eheleute! Der einzigste und sicherste Schutz gegen hohe Kinderzahl ist und bleibt „Patentex“ (arztlich empfohlen). Prospekt gratis und postlagernd Nr. 74 Wittenberg, Bezirk Halle. 4 695

Gesetz über Betriebsräte mit Wahlordnung und Anhang. Erläutert von S. Aufhäuser. Preis 4 M. - Porto 30 Pf. Zu beziehen durch alle Austräger des Volksstaates Halle und die Volksbuchhandlung Halle a. S., Harz 42 44. Volksheimamt Leipzig Nr. 16105.

Ortskartell Ammendorf u. Umg. Sonnabend, den 28. Februar, abends 7 Uhr, im Schützenhaus zu Ammendorf: Volks-Vorstellung „Der Melndebauer“. Karten sind in den Konsumverkaufsstellen und an der Abendkasse zu haben. Pünktlicher Beginn. 4 698

Familien-Nachrichten. Mittwoch, abends 8 Uhr, verschied nach kurzem, idemem Leben unsere einsamgeliebte Tochter, Schwester, Frau und Schwägerin Frieda Rau im blühenden Alter von 20 Jahren. Dies zehrtigen Schmerzesfüllt an Familie Hugo Rau, Hans Siebenhagen, als Bräutigam, Familie Faller. Halle a. d. S. (Rt. Brauhausstr. 12), den 28. Februar 1920. Die Beerdigung findet Sonnabend, mittags 1 Uhr, von der Reichalle des Nordfriedhofes aus statt. 8 641

Sangeslustige Herren zur Gründung einer Gesangsabteilung gesucht. Singstunden: Freitag 8 Uhr. Restaurant Jakobstr. 23. 8 698

Konsum- und Spargenossenschaft für den Industriebezirk Bitterfeld. Die ausgeschriebene Zentralregalhalter-Stelle ist besetzt. Allen Bewerbern für die Bemühungen besten Dank. Der Vorstand. Sitz Holzweissig.

Tüchtiges Mädchen (jüngst oder später erl. u. s. o. l. o. s. e. die es werden wollen. Verlag: Prospekt gegen 50 Pf. in Marken. 6255 Sanitäts-Vereinshaus A. Rausch, Coburg, Walkmühlstr. 9.

Verantwortlich: Hermann Schabe. Druck: Hallische Genossenschaftsdruckerei; sämtlich in Halle